

Die Köcherfliege



Zunächst einen Haken der Größe 14, Hennensattelfedern, Fasanenstoßfeder, Krystal Dud, Window-Color kristallklar und wieder einmal einen alten Damenstrumpf.

Wir nehmen uns eine Pappunterlage und drücken einen Klecks aus der Window-Color Tube auf die Pappe.

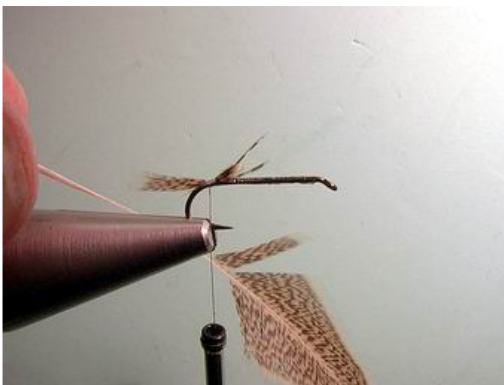


Die Federn des Hennensattels beiderseits vom Flaum des Kieles entfernen - Vorbereitung einer Feder mit Foto-Klebe-Spray



Mit einem Pinsel bestreichen wir die Feder von der Vorder- und Rückseite. Auch wenn wir den Pinsel mit Wasser auswaschen können, ist Fotoklebespray nach dem Trocknen nicht mehr wasserlöslich.

Die Form des Flügels stellt sich von allein ein. Die Grundwicklung legen, ein paar Grannen aus der Hennenfeder werden als Schwänzchen eingebunden.





Wir beginnen am Hakenbogen und winden den Körper von dünn nach dick bis ins vordere Drittel des Hakens. Farbe Grün.



Zum Schluss noch etwas rostbraunes Krystal – Dubbing auflegen, um den Torso zu formen. Das ganze mit dem Kopfknoten abbinden.



Nach dem Abschlussknoten binden wir zwei Grannen der Fasanenfeder auf den Haken, Länge etwa 1 cm.

Die Hennensattelfeder falten wir in der Mitte am Kiel.



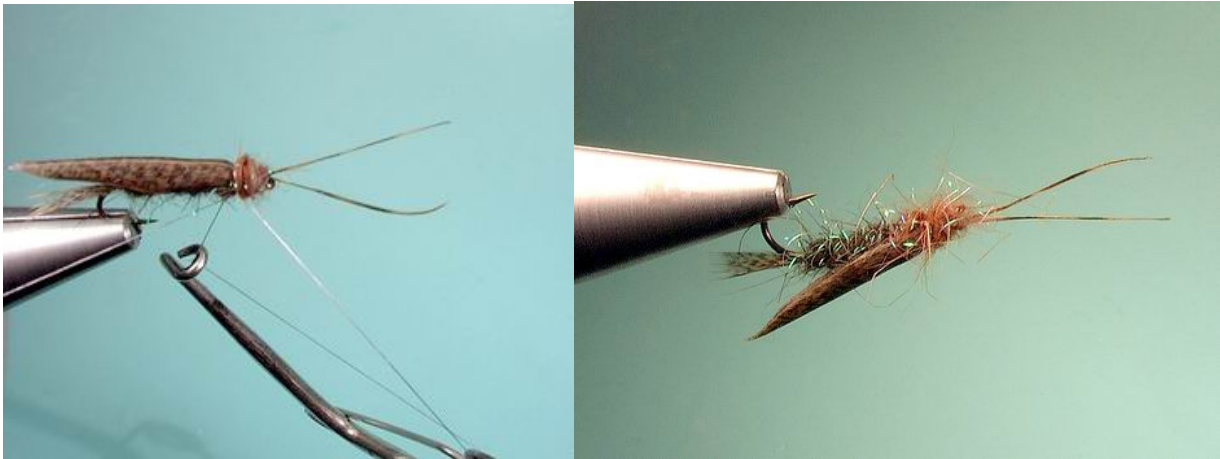
Ein 2 cm langer Dubbingstrang auf den Faden winden um eine gerade Auflage für den Flügel zu erreichen.

Die Feder wird dachförmig auf den Haken, aufgebunden, so dass sie waagerecht auf dem Hakenschenkel liegt.



Erneut dubben wir einen Faden um daraus ein Köpfchen zu formen





fertig ist die Köcherfliege

Mit dem Kopfknoten schließen wir die Arbeit ab.

Man kann auch zusätzlich eine Hechel von einem Hahnenbalg vor das Köpfchen winden.

